

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

XVII. Das Wort ward Fleisch und wohnt unter uns.

Text: Johannes 1, 14

Heinrich Schütz (1585-1672)
SWV 385

Musical score for the first system of the chorale. It features seven staves: Cantus, Sextus, Altus, Tenor, Quintus, Bassus, and Bassus Continuus. The Cantus part begins with a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics 'Das Wort ward' are written below the notes. The other parts (Sextus, Altus, Tenor, Quintus, Bassus) follow in similar clefs and time signatures. The Bassus Continuus part is in a lower register with a bass clef and includes figured bass notation: 6b, b, 5, 6.

Musical score for the second system of the chorale. It features six vocal staves (Sextus, Altus, Tenor, Quintus, Bassus) and a Bassus Continuus staff. The lyrics 'Fleisch und wohnt unter uns' are written below the notes. The system includes a measure rest marked with a '4' in a box. The Bassus Continuus part includes figured bass notation: 4, (b), b, (b), #, #.

6

uns das Wort das

uns das Wort das

uns das Wort

8 uns das Wort das

8 das Wort das

das Wort das Wort

6

6

10

Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

ward Fleisch und woh - net un - ter uns und

8 Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

8 Wort ward Fleisch und woh - net un - ter uns und

ward Fleisch und woh - net un - ter uns und

10

6 7 6 #

12

uns und woh - net un - ter uns und woh - net un - ter uns und

uns und woh - net un - ter uns und woh - net un - - ter uns und

woh - net un - ter uns und woh - net un - ter uns un - ter uns und

8 uns und woh - net un - ter uns un - ter uns

8 woh - net un - ter uns und woh - net un - ter uns und

woh - net un - ter uns und woh - net un - ter uns

12 6 # (b) (b) # b 7 # 6 4 4 # #

15

wir sa - hen wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne

wir sa - hen wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne

wir sa - - - hen wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne

wir sa - hen wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne

15 9 6 4 3

17

Herr - lig - keit als des ein - ge - bohr - nen Sohns

Herr - lig - keit als des ein - ge - bohr - nen Sohns

Herr - lig - keit als des ein - ge - bohr - nen Sohns des ein - ge - bor - nen

Herr - lig - keit als des ein - ge - bohr - nen Sohns vom

test score
entries removed

17

8 7 b 6

20

vom Va - - - ter

vom Va - - - ter und wir sa - hen wir sa -

Sohns vom Va - - - ter und wir sa - hen wir sa -

und wir sa - hen wir sa -

Va - - - - - - - ter

und wir sa - hen wir sa -

20

7 6 4 4 # # #

22

- hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne Herr - lig - keit

- hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne Herr - lig - keit

- hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne Herr - lig - keit als des

- hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne Herr - lig - keit

22

6# 6 4 # # #

25

als des ein - ge - bohr - nen Sohns vom Va - - -

als des ein - ge - bohr - nen Sohns vom Va - - -

ein - ge - bohr - nen Sohns des ein - ge - bohr - nen Sohns vom Va - - -

als des ein - ge - bohr - nen Sohns vom Va - - -

25

8 7 6 25 6 7 6 4 4 #

27

vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de Gna -
 - ter vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de Gna -
 - ter vol - - - ler Gna de vol - ler Gna - de Gna -
 8 - ter vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de Gna -
 8 vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de
 - ter vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de

27 #

Probepartitur
 Einträge entfernt

31

- de und War - heit Gna - de und War -
 - de und War - heit Gna - de und War - heit Gna - de und War -
 - de und War - heit Gna - de und War -
 8 - de und War - heit Gna - de und War - heit
 8 Gna - de und War - heit Gna - de und War -
 Gna - de und War - heit

31 # 6 # b # 6 #

33

-heit Gna - de und War - heit Und

-heit Gna - de und War - heit Und

-heit Gna - de und War - heit Gna - de und War - heit Und

Gna - de und War - heit Gna - de und War - heit Und

-heit Gna - de und War - heit Gna - de und War - heit

Gna - de und War - heit Gna - de und War - heit

33 (♯) (♯) ♯ 6 ♯ (♯) ♯ 6 ♯ ♯

36

wir sa - hen wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne

wir sa - hen wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne

wir sa - - - hen wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne

wir sa - hen wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne

36 9 6 4 3

38

Herr - lig - keit als des ein - ge - bohr - nen Sohns

Herr - lig - keit als des ein - ge - bohr - nen Sohns

Herr - lig - keit als des ein - ge - bohr - nen Sohns des ein - ge - bohr - nen

Herr - lig - keit als des ein - ge - bohr - nen Sohns vom

8 7 6

41

vom Va - - - ter und wir sa - hen wir sa -

vom Va - - - ter

Sohns vom Va - - - ter und wir sa - hen wir sa -

Va - - - - - - - - - ter

Und wir sa - hen wir sa -

Und wir sa - hen wir sa -

7 6 41 4 4

43

- hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne Herr - lig - keit

- hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne Herr - lig - keit

- hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne Herr - lig - keit als des

- hen sei - ne Herr - lig - keit ei - ne Herr - lig - keit

43 6# 6 4 # # #

**Orig.: f'*

46

als des ein - ge - bohr - nen Sohns vom Va - - -

als des ein - ge - bohr - nen Sohns vom Va - - -

ein - ge - bohr - nen Sohns, des ein - ge - bohr - nen Sohns vom Va - - -

als des ein - ge - bohr - nen Sohns vom Va - - -

8 7 6 46 6 7 6 4 4 #

48

- ter vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de Gna -
 vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de Gna -
 - ter vol - - - ler Gna - de vol - ler Gna - de Gna -
 vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de
 - ter vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de Gna -
 - ter vol - ler Gna - de vol - ler Gna - de

48 (#)

Probepartitur
 Einträge entfernt

(?)

52

- de und Wahr - heit Gna - de und War - heit Gna - de und War -
 - de und War - heit Gna - de und War -
 - de und War - heit Gna - de und War -
 Gna - de und War - heit Gna - de und War -
 - de und Wahr - heit Gna - de und War - heit
 Gna - de und War - heit

(?)
 6 52 # 6 # b # 6 #

54

- heit Gna - de und War - heit vol - ler
 - heit Gna - de und War - heit,
 - heit Gna - de und War - heit Gna - de und War - heit vol - ler
 - heit Gna - de und Wahr - heit Gna - de und War - heit vol -
 Gna - de und War - heit Gna - de und War - heit vol - ler
 Gna - de und War - heit Gna - de und War - heit

54 (#) (b) # 6 # (#) # 6 # #

57

Gna - - - - de Gna - de und
 vol - ler Gna - - - de Gna - de und War -
 Gna - - - - de vol - ler Gna - - - de Gna - de und
 - - ler Gna - de vol - ler Gna - de Gna - de und
 Gna - - - - de vol - ler Gna - de und
 vol - ler Gna - - - de Gna - de und

57 # 6

59

War - - - heit Gna - de und War - - - heit.

- - - heit Gna - de und War - - - heit.

War - - - heit Gna - de und War - - - heit.

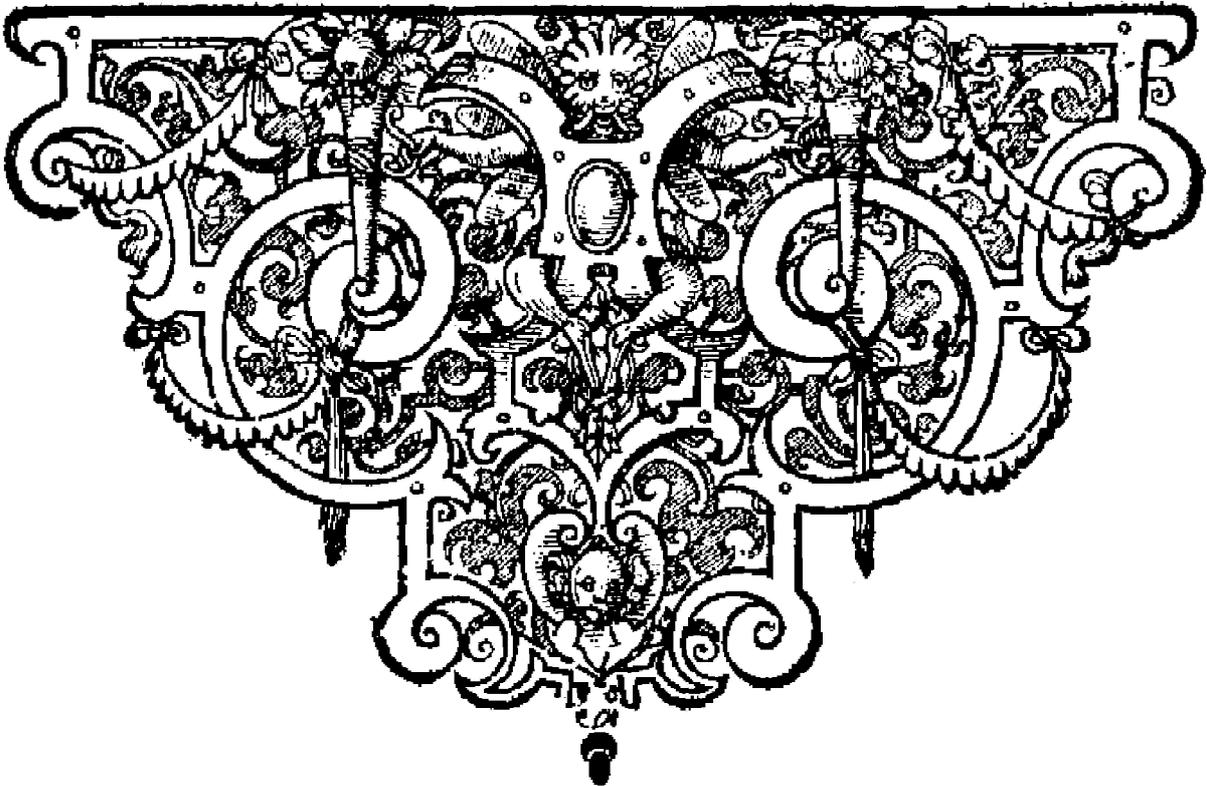
War - - - heit.

War - - - heit Gna - de und War - - - heit.

War - - - heit Gna - de und War - - - heit.

59 4 # # b 6 5 b

The image shows a musical score for six voices (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2, Bass 1, Bass 2) and a figured bass line. The lyrics are: "War - - - heit Gna - de und War - - - heit." The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. The figured bass line at the bottom indicates the harmonic structure with numbers and accidentals: 4, #, #, b, 6, 5, b.



Emblem aus Stimmbüchern der
Geistlichen Chor-Music 1648

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOtt / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen: X und b , das heute gebräuchliche Auflösungszeichen q existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit \# , b und q dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6b , 6\# , 6q) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017

Das Wort ward Fleisch
und wohnt unter uns
und wir sahen seine Herrlichkeit
eine Herrlichkeit
als des eingebohrnen
Sohns vom Vater
voller Gnade
und Warheit.

Johannes 1, 14
(Martin Luther)

Er, das Wort, wurde ein Mensch.
Er lebte bei uns,
und wir sahen seine Herrlichkeit.
Es war die Herrlichkeit,
die ihm der Vater gegeben hat -
ihm, seinem einzigen Sohn.
Er war ganz erfüllt von Gottes Gnade
und Wahrheit.

Johannes 1, 14
(BasisBibel www.basisbibel.de)